

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **43 (1927)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fällenden Mauerstärken in Terrakottahohlblöcken, außen nie über 33 cm, innen nie über 15 cm bemessen werden. Betonschalungen für Decken werden nur am Eisengerüst aufgehängt, nicht nach unten abgestützt.

Soflose Überbauungen. Sie werden durch die hohen Grundstückspreise und Gebäudehöhen bewirkt. Künstliche Belüftung und Belichtung müssen und können Ersatz schaffen. In über zehngeschoßigen Häusern können Lichtschächte nicht mehr als Lichtquellen gelten, eine natürliche Lüftung ist da ausgeschlossen. Wirtschaftlich gehen aber wieder ca. 20% an Bauhöhe verloren infolge der eingebauten Luftwege, komplizierten Kreuzungen mit Leitungen und schweren Unterzügen. Erhöhte ständige Betriebskosten für Maschinen, Bedienungsmannschaften, usw. drücken die Wirtschaftlichkeit der größeren Raumaussnützung stark herunter. Starke Windverbände verteuern die Hochhäuser ganz außerordentlich. Unangenehme Zugluferscheinungen (Schlotwirkungen bei vielgeschoßigen Häusern) sind gewaltig und schwerig zu vermeiden. Eine natürliche, selbsttätige Lüftung schließt sich deshalb von selbst aus.

Zonierungen. Die Städte sind nach Zweckbezirken geordnet, dazu gleichzeitig nach Höhenbezirken, die sich nach den Straßenbreiten richten. Unter bestimmten Neigungswinkeln ist es theoretisch erlaubt, unbeschränkt hoch zu bauen. Je größer ein Baukomplex, desto ökonomischer gestaltet sich demnach eine Bebauung. Die neuen Verordnungen in New-York begünstigen das Wolkenkräzern zudem noch, indem der Neigungswinkel von einer gewissen Höhe ab steiler genommen werden darf. Die Chicagoer Zonierung steht unseren Schweiz. Baugesetzen näher.

Verkehr. Der Privatverkehr wird immer unökonomischer. Privatautos sind zu groß für den innerstädtischen Verkehr und stehen in keinem Verhältnis zu ihren Beförderungskosten und Leistungen. Statistisch nachgewiesen nimmt die jährliche Fahrtenlänge (durchschnittlich 10,500 km) auch stetig ab. Schnell-, Durchgangs-, Vororts-Verkehr, Straßenbahn, Autobus, jede Art von Verkehr ist nur in ihren bestimmten Grenzen und Gebieten rentabel und zweckmäßig zugleich. Siedelungsgebiete stehen in großen Städten in umgekehrt proportionalem Verhältnis miteinander. Der Vorortsbetrieb muß bei Bahnhöfen in erster Linie berücksichtigt werden, weil er rund $\frac{3}{4}$ allen Verkehrs einnimmt.

Statisches Gefühl. Jedes Baumaterial wirkt infolge seiner uns bewußten physikalischen und chemischen Eigenschaften in bestimmter Weise auf uns. Gleichzeitig sind wir aber noch an alte Formen und Bauweisen gewöhnt, und unser statisches Empfinden wandelt sich deshalb nur langsam. Das vielgerühmte „Sachliche Bauen“ und „Konstruktion zeigen“ sind unsinnige Bemühungen. Der Wechsel in Baumaterialien erfolgt viel zu rasch, auch enthält der moderne Bau viel zu viel (auch für den Fachmann) verborgene Konstruktionen, als daß der Ungeschulte gefühlsmäßig folgen könnte.

Diese und zahllose andere neuzeitliche Fragen, auf die wir hier nur Streiflichter fallen lassen konnten, finden sich in diesem äußerst anregenden Buche, das jedermann, der sich in irgend einer Weise für die weitverzweigte Baubranche interessiert, empfohlen sein soll. (Rü.)

Rohe oder gekochte Nahrung. Die Frage, welches die geeignete Form der Ernährung ist, ist eine Angelegenheit, die einen jeden ernstlich betrifft; denn früher oder später wird sich ein unrichtiges Verhalten rächen. Einen für alle Mütter lesenswerten Beitrag über diese Frage veröffentlicht eine Kinderärztin im Februarheft der „Eltern-Zeitschrift“ (Verlag: Drell Füssli, Zürich). Die Einseitigkeit jeder Ernährung wird abge-

lehnt und bei Kindern einer Verabreichung von roher und gekochter Nahrung das Wort geredet. Das neue, schön illustrierte Heft bringt außerdem eine Fülle von Anregungen über die Pflege und Erziehung des Kindes, die allen Eltern willkommen sein werden. Wir erwähnen daraus nur folgende Beiträge: Jungmädchen-Freundschaften. — Die Mutter als Helferin des Arztes. — Versprechen und Halten. — Erziehung zur Wahrhaftigkeit. — Zehn Gebote für Eltern nervöser Kinder. — Die vielen Antworten im Sprechsal von berufener Seite geben wertvolle Aufklärung. — Der Verlag Drell Füssli in Zürich sendet auf Verlangen kostenlos zwei Probenummern.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

159. Wer hätte gut erhaltenen, automatischen Streifenhobelmesser-Schleifapparat für 60 cm Schleiflänge, neu oder gebraucht, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 159 an die Exped.

160a. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene, 2teilige Holzriemenscheibe, 1100 mm Durchm., 100–120 mm Kranzbreite, 70 mm Bohrung, abzugeben? b. Wer fabriziert Gatter für Seitengang, komplett mit Blattspanner? Dimensionen werden event. nachträglich eingesandt. Offerten an Joh. Guftin, Sägerei, Strada (Engadin).

161. Wer hat ein Druckreduzierventil abzugeben für kompr. Leuchtgas mit Linksanschlußgewinde? Offerten unter Chiffre 161 an die Exped.

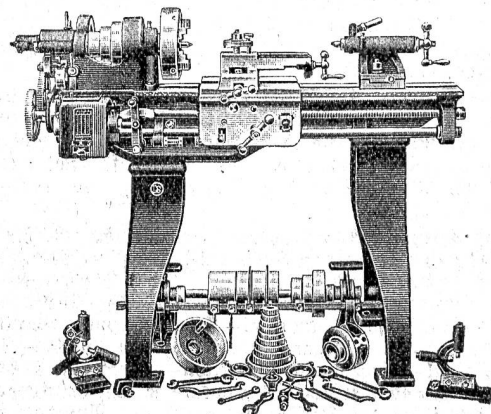
162. Wer hätte gebrauchten Steinbrecher von ca. 10 bis 20 m³ Tagesleistung, event. mit Benzinmotor, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 162 an die Exped.

163. Wer liefert Sägezahn- und Lochsäge mit Schere? Offerten mit Preisangaben an Ant. Felder, Sägerei, Schwarzenberg b. Malterz.

164. Wer liefert Jute in Streifen als Umwicklung von Wasserleitungsröhren und wer liefert den richtigen Leer oder Asphalt, um obige Röhren durchzutränken? Offerten unter Chiffre R 164 an die Exped.

165. Wer liefert Stemmstriche, geteert und roh, 6 und 9fach, bei regelmäßiger Abnahme von Posten von 100 kg, ferner Korsteiplatten, imprägniert, von 20–80 mm, per m²? Offerten unter Chiffre 165 an die Exped.

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

166. Wer liefert die echten Saverner Schleifsteine und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre 166 an die Exped.

167. Wer hätte abzugeben 1 gußeisernes Schwungrad von 300—400 kg, Bohrung 60 mm, das selbe gut ausbalanciert? Offerten an Fritz Graf, Sägerei, Oberkulm (Murgau).

168. Wer liefert 1 Abriechtobelmaschine, 50 cm breit; 1 kombinierte Abriecht- und Dichebelmaschine, 50 cm breit und 1 Holzschleifmaschine mit endlosem Schleifband und Schiebelschiff? Offerten unter Chiffre 168 an die Exped.

169. Wer liefert gebraucht oder gut erhalten: 1 Wellbaum 280—300 cm, 50 mm Durchm., samt 2 Ringschmierlagern, dazu 1 Woll- und Leerschleibe (Holz)? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 169 an die Exped.

170. Wer hätte eine kleine Rundstabhobelmaschine für Stäbe 26—28 mm, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an F. Sätker, Rechenmacher, Sattel (Schwyz).

171. Wer liefert Anlagen zum Dämpfen von Buchenholz? Gibt es hierfür Lehrbücher und wo kann man solche beziehen? Offerten unter Chiffre 171 an die Exped.

172. Wer hätte eine gebrauchte, ganz gut erhaltene, event. eine neue automatische Sägeschärfmaschine für Gatter- und Kreis- sägeblätter abzugeben und zu welchem Preise? Offerten an Holzgeschäft Soler, Laar (Graubünden).

173a. Wer hätte 1 guten Kettenflaszengzug, 500—1000 kg Tragfähigkeit, mit 5 m Hub, abzugeben, neu oder gebraucht aber nicht zu schwer? b. Welches Geschäft hätte von Abbruch her 150—200 m² noch gut erhaltenes Krallenständer 16 mm, abzugeben, event. auch neues? Offerten unter Chiffre 173 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 125. Lanis für Lastwagen von 4—5000 Liter liefern die A.-G. Kesselschmiede Richterswil in Richterswil.

Auf Frage 129. Moderne Holztrocken-Anlagen und Dampfanlagen erstellen W. Christen & Söhne, Wolfenschießen (Nidw.). Auf Frage 129. Moderne Trockner- und Dampfanlagen erstellen die A.-G. Kesselschmiede Richterswil in Richterswil.

Auf Frage 143a. Elektrische Bandsägeblätter-Ölapparate liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlelegg 2, Zürich 1.

Auf Frage 143b. Bandsägeblätter-Feilapparate hat die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlelegg 2, Zürich 1, abzugeben.

Auf Frage 143a und b. Elektrische Bandsägeblätter-Ölapparate, als auch Bandsägeblätter-Feilmaschinen liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 154. Drehbänke für kleine Massenartikel liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlelegg 2, Zürich 1.

Auf Frage 154. Automatische Holz-Drehbänke als auch Fassonautomaten liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 154. Die A.-G. Olma in Olten liefert Drehbänke für Massenartikel.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement. Travaux de maçonnerie, charpente, ferblanterie, couverture, appareillage, menuiserie, serrurerie, gypserie, peinture et vitrerie à exécuter pour la construction d'un logement dans le bâtiment du réservoir à la station de Cossonay. Plans etc. au bureau N° 66 du bâtiment d'administration I des C F F, à la Razude, à Lausanne. Offres à la Direction du 1er arrondissement des C F F, à Lausanne, le 16 avril portant la suscription: „Logement de service, Cossonay“.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Malerarbeiten für die neue Lokomotivremise an der Geroldstrasse in Zürich. Pläne etc. im Hochbauamt im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Lokomotivremise Zürich“ bis 23. April an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Reinigung und Anstricherneuerung, sowie Ausführung von Neuanstrichen eiserner Brücken und Wasserstellen auf den Strecken Miltfellen—Brugg, Winterthur—Bilach—Koblentz—Stein—Säckingen, Winterthur—Romanshorn, Wattwil—Gnat—Kappel, Wattwil—Ninach—Happertschwil, Sargans—Rorschach—St. Gallen—Wil, Zürich—Thalwil—Ziegelbrücke, Effretikon—Binwil und in den Bahnhöfen Zürich und Dersikon. Formulare etc. im Brückenbauamt der Bauabteilung des Kreises III in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Brückenanstrich“ bis 16. April an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für das neue Dienstgebäude, sowie der Umgebungsarbeiten im Areal der Reichstagsverbrennungsanstalt. Pläne etc. je vorm. von 8—11 Uhr

im Bureau Nr. 43 des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7. Angebote mit betr. Aufschrift bis 19. April an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zürich. Tiefbauamt Zürich. Erstellung der Spielplatzanlage auf dem ehemaligen Friedhof Oberstrass. Erd-, Maurer- und Kanalarbeiten. Pläne etc. auf dem Tiefbauamt. Offerten mit Aufschrift „Spielplatzanlage Oberstrass“ bis 19. April an den Vorstand des Bauwesens I.

Zürich. Kant. Baudirektion Zürich. Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Oberlichtkonstruktionen zum Bau eines Tierhanfens bei der dermatologischen Klinik, Zürich 7. Unterlagen beim kant. Hochbauamt, Zürich 1, Kaspar Escherhaus, Zimmer Nr. 450, IV. Stock. Eingabetermin 19. April.

Zürich. Verein Mütter- und Säuglingsheim, Zürich. Umbauarbeiten zu einem Mütter- und Säuglingsheim an der Mühlebachstrasse 158. Erd-, Maurer-, Abbruch-, Kanalarbeit-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Gipfer-, Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten, Beschläge, Kolladenlieferung, Parkettarbeiten, Boden- und Wandplatten, Linoleumunterlagen und Linoleumbeläge. Pläne etc. auf dem Bureau der Bauleitung, Otto Gschwind Architekt, Werdmühleplatz 1, bis 19. April, je von 4—5½ Uhr Offerten mit Aufschrift „Bauarbeiten zum Säuglingsheim“ bis 27. April, abends 6 Uhr an die Präsidentin, Frau S. Weber-Nägeli, Minervastrasse 128, Zürich 7.

Zürich. Kant. Baudirektion Zürich. Jahrbahnkleinstempflasterungen (ohne Steinklieferung): Adliswil: Brückenzufahrt rechts Ufer ca. 820 m², Langgäu: Sibtalstrasse im Gontenbach ca. 1750 m², Gorgen: Sibtalstrasse im Stihwald, Strecke I ca. 745 m², Gorgen: Sibtalstrasse im Stihwald, Strecke II ca. 650 m², Müti: Dorfstrasse ca. 200 m², Thalwil: Dorfstrasse in der Unterführung ca. 450 m², Wädenswil: See- strasse bei der Weinrebe ca. 1400 m², Bollikon: Bahnhofstrasse ca. 1400 m², Müti: Korrektion der Dorfstrasse und Trottoirbaute zwischen Eichenmattstrasse und Bahnhofplatz: Erdarbeit ca. 350 m², Steinbett ca. 40 m², gewalzte Platte 200 m², 7 Straßenschächte, Verlegen von ca. 380 m Randsteinen, Trottoirschaffung ca. 850 m². Formulare im Kaspar Escherhaus in Zürich, 3. Stock, Zimmer 304. Offerten mit Aufschrift „Adliswil, Brückenzufahrt rechts Ufer, Kleinstempflasterung“, „Langgäu, Sibtalstrasse im Gontenbach, Kleinstempflasterung“ usw. bis 16. April an die kant. Baudirektion.

Zürich. Kreisstelegraphendirektion IV, Zürich. Grab- und Maurerarbeiten für die Ferntabelanlage Winterthur—Schaffhausen—Bargen (Landesgrenze). Los 1. Winterthur (Beltheim)—Sittlingen—Andelfingen: Grabarbeiten für Zoreskanal Nr. 8 ca. 12,300 m. — Los 2. Andelfingen—Marthalen—Benken—Schaffhausen (Feuertal): Grabarbeiten für Zoreskanal Nr. 8 ca. 12,400 m. Los 3. Schaffhausen—Bargen (Landesgrenze): Grabarbeiten für Zoreskanal Nr. 4 ca. 13,700 m. Los 4. Erstellen der Papierschächte von Winterthur—Bargen, 20 Stück: Schachtaushub circa 310 m², Schachtbeton 90 m², armerter Beton 15 m², Verputz 400 m². Pläne etc. bei der Kreisstelegraphendirektion IV in Zürich, Brand- schenckstrasse Nr. 25, Zimmer Nr. 32. Formulare etc. daselbst gegen Bezahlung. Rückertung. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Grabarbeiten der Ferntabelanlage Winterthur—Schaffhausen“ bis 16. April an die Kreisstelegraphendirektion IV, Zürich.

Zürich. Elektrizitätswerk Winterthur. Umbau und Erweiterung der Haupttransformatorstation an der unteren Schütentalstrasse. Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten, Wand- und Bodenplattenbeläge (Tonplatten), Asphalt- und Steinhauerarbeiten (Kunststein und Naturgranit), Linoleum-Unterlagböden (Stemholz), Holzstückböden, Zimmer- und Spenglerarbeiten, Blitzschutzvorrichtung, innere Verputz-, Schmiede- und Malerarbeiten, eiserne Kolladenlieferung. Pläne etc. bei der Bauleitung, Architekten Freitschi & Zangerl, Winterthur. Offerten mit Aufschrift „Haupttransformatorstation“ bis 16. April, abends 6 Uhr, an das Werkamt Winterthur.

Bern. Käseereignisgesellschaft Zugwil bei Jegenstorf. Neue Käseerei. Schreiner-, Gipfer- und Malerarbeiten, elektrische und sanitäre Installationen, Hafnerarbeiten. Pläne etc. beim Baukommissionspräsidenten Jucker und bei der Bauleitung, Otto Laubscher, Architekt, Dieblich. Eingaben bis 16. April, abends an den Architekten.

Bern. Wohnhausneubau G. Minder, Gerberei, Niederöng. Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Gipfer-, Maler- und Schlosserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen. Pläne etc. bei der Bauleitung, G. Fint, Architekt, Niedtöl. Offerten bis 16. April an den Bauherrn.

Bern. Scheunenumbau für Jakob Weber-Röthli, Landwirt, Brüttelen. Zimmer-, Maurer- und Dachdeckerarbeiten. Eingaben bis 16. April an dem Bauherrn. Pläne etc. daselbst.